

Schroder ISF* Emerging Markets Equity

Fondsmanager: Tom Wilson und Robert Davy | Fondsmanagement-Kommentar:
Dezember 2024

Überblick über die Wertentwicklung

- Schwellenländeraktien verzeichneten im Dezember Verluste in US-Dollar, was auf einen stärkeren Dollar und höhere Renditen von US-Anleihen zurückzuführen war. Die US-Notenbank senkte den Leitzins im Dezember um 25 Basispunkte und deutete an, dass die anhaltende Inflation zu weniger Zinssenkungen im Jahr 2025 führen könnte als zuvor erwartet.
- Brasilianische Aktien entwickelten sich unter den Schwellenländern am schwächsten, da die Landeswährung angesichts zunehmender Sorgen über die Haushaltsaussichten des Landes fiel. Südkorea erlitt Verluste, ausgelöst durch politische Instabilität nach der Absetzung von Präsident Yoon Suk Yeol und der Verhängung des Kriegsrechts zu Beginn des Monats. Indien und Südafrika erzielten negative Renditen und blieben hinter dem Index zurück.
- China zeigte nach der jüngsten Schwäche und trotz gemischter Wirtschaftsdaten eine überdurchschnittliche Entwicklung. Auch Taiwan schnitt gut ab, begünstigt durch den anhaltenden Optimismus hinsichtlich der Nachfrage im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz. Spitzenreiter waren Griechenland und die Vereinigten Arabischen Emirate.
- Der Fonds verzeichnete im Monatsverlauf eine negative Rendite und blieb hinter dem MSCI EM Index zurück.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Die Länderallokation wirkte sich negativ auf die Rendite aus, was vor allem auf die Übergewichtung in Brasilien und eine kleine Position außerhalb der Benchmark in Argentinien zurückzuführen ist.
- Positiv wirkte sich hingegen die Titelauswahl aus, mit den stärksten Beiträgen aus Taiwan (Übergewichtung von **MediaTek** und **Accton Technology**) sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten (Übergewichtung von **Emaar Properties**).
- Umgekehrt war die Titelauswahl in China besonders schwach (Übergewichtung von **Meituan**).

Ausblick

- Die Finanzpolitik von Donald Trump könnte das US-Wachstum kurzfristig stützen und sich folglich positiv auf den Rest der Welt, einschließlich der Schwellenländer, auswirken. Auch der Technologiezyklus wirkt unterstützend für die Schwellenländer. Obwohl er mittlerweile weit fortgeschritten ist, dürfte er sich dank der anhaltenden KI-bezogenen Nachfrage 2025 weiter verbessern.
- Trumps Politik könnte jedoch die Inflation in den USA anheizen und damit die Geldpolitik, die Zinsstrukturkurve sowie den Dollar beeinflussen – Entwicklungen, die den Schwellenländern wahrscheinlich nicht zuträglich sind. Das größte Risiko für die Schwellenländer besteht in der Möglichkeit, dass die USA auf breiter Front höhere Importzölle einführen, wobei insbesondere die Zölle auf chinesische Waren deutlich steigen dürften. Wir erwarten jedoch einen nuancierteren und asymmetrischeren Ansatz bei der Anwendung von Zöllen, als es die Rhetorik Trumps vermuten lässt.
- Während sich die Inflation in den Schwellenländern in letzter Zeit stabilisiert hat, könnte die Unsicherheit über das externe Umfeld zu größerer Vorsicht bei den Zentralbanken der Schwellenländer führen. In den Schwellenländern mit robustem Wachstum besteht die Gefahr, dass die Inflation wieder anzieht. Tatsächlich hat Brasilien die Zinsen seit September dreimal erhöht.
- China steht weiterhin vor erheblichen strukturellen und konjunkturellen Herausforderungen. Konkretere und aussagekräftigere Ankündigungen der Behörden zur Bewältigung der Herausforderungen im Immobiliensektor wären eine willkommene Entwicklung und könnten zu einer besseren Marktperformance führen.
- Aktien aus Schwellenländern sind im historischen Vergleich insgesamt angemessen bewertet. Während jedoch einige Märkte günstig bewertet sind, sind die Katalysatoren für eine Neubewertung durchwachsen. Der Bewertungsabschlag der Schwellenländer gegenüber den Industrieländern, gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der für die nächsten 12 Monate erwarteten Gewinne, ist nach wie vor fast so hoch wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

Jahr	Fonds	MSCI Emerging Markets Net TR
2024	7,2	7,5
2023	7,3	9,8
2022	-23,9	-20,1
2021	-5,6	-2,5
2020	22,1	18,3
2019	21,8	18,4
2018	-16,7	-14,6
2017	40,1	37,3
2016	9,2	11,2
2015	-13,1	-14,9

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2024. Nach Abzug von Gebühren, auf Basis der Rücknahmepreise, Nettoerträge reinvestiert, USD, A, thes. Weitere Anteilklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Index: MSCI, Stand: 31. Dezember 2024.

Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -minderungen des Fonds führen.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Höheres Volatilitätsrisiko: Der Preis dieses Fonds kann volatil sein, weil er bei dem Versuch, höhere Erträge zu erzielen, höhere Risiken eingehen kann, was bedeutet, dass der Preis in größerem Umfang steigen und fallen kann.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Risiko im Zusammenhang mit Stock Connect: Der Fonds kann über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesischen „A“-Aktien anlegen, womit Clearing-, Abrechnungs-, Aufsichts-, operationelle und Ausfallrisiken verbunden sein können.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A“-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an Schroder International Selection Fund (die "Gesellschaft") zu zeichnen. Dieses Dokument sollte nicht als Beratung ausgelegt werden und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in die Gesellschaft ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Schroders kann jederzeit beschließen, den Vertrieb eines oder mehrerer Fonds in einem EWR-Land einzustellen. Allerdings wird eine solche Absicht in Übereinstimmung mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf unserer Website veröffentlicht. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Schroders geht davon aus, dass die hierin enthaltenen Informationen zuverlässig sind, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen von Schroders und sollten von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Daten von Dritten sind Eigentum des Datenanbieters oder werden von diesem lizenziert und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht wiedergegeben, extrahiert oder für andere Zwecke verwendet werden. Weder Schroders noch der Datenanbieter haften im Zusammenhang mit den Daten Dritter. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist erhältlich unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/summary-of-investor-rights/>. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.